

Inhalt

Vorwort zur deutschen Ausgabe	7
Einleitung: Der Typus des Mandarins	12 ✓
1. Der soziale und institutionelle Hintergrund	23 ✓
Die Ursprünge der gebildeten Mittelschichten 1700—1820	23 ✓
Erziehung und Gesellschaft 1820—1890	33 ✓
Das Aufkommen der Maschine und der „Massen“ 1890—1918	47 ✓
Die Weimarer Zeit	62 ✓
2. Die Tradition des Mandarinentums aus der Retrospektive	78 ✓
Rationalität und Kultur	79 ✓
Der Idealismus und die historische Schule	86 ✓
Die Idee der Universität und das Bild der Wissenschaft	96 ✓
Soziale und politische Implikationen	107 ✓
3. Politik und Gesellschaftstheorie 1890—1918	120 ✓
Orthodoxie und Modernismus: Grundlegende Anliegen	120 ✓
Ökonomie und Sozialpolitik	134 ✓
Soziologie: Tönnies, Simmel und Max Weber	152 ✓
Der Weltkrieg: Harmonie und Disharmonie	169 ✓
4. Der Höhepunkt des politischen Konflikts, 1918—1933	186 ✓
Die Modernisten und die Politik der Anpassung	187 ✓
Die Revolte der Orthodoxen	196 ✓
Die Sozialwissenschaften in den Zwanziger Jahren	207 ✓
Die Krise der Politik des Mandarinentums	220 ✓

5. Der Ursprung der Kulturkrise, 1890—1920	229
Das Problem des Kulturverfalls	229
Die Initiative der Modernisten	243
Die Reaktion der Orthodoxie	254
Die Verstrickungen der Wissenschaft	263
6. Von der Neubelebung zur Krise der Wissenschaften, 1890—1920	273
Die Entwicklungen in Philosophie und Psychologie	273
Die Erneuerung der Geisteswissenschaften	282
Wissenschaft und Leben: das Problem der Werte	300
Die große Debatte 1919—1921	315
7. Die Krise der Wissenschaft auf ihrem Höhepunkt, 1920—1933	330
Entwicklungen in Philosophie und Psychologie	330
Die Bewegung zur Synthese	344
Die neue Pädagogik	358
Kultursoziologie und Wissenssoziologie	369
Schluß: Das Ende einer Tradition	385
Anmerkungen	395
Bibliographie	425
Register	445
Nachwort von Dietrich Goldtschmidt	451